

Wohlstandskinder, Deine Nacht

wir sind anders als die andern, hatten wir uns mal geschworen

all die guten ideale gingen irgendwo verloren
es war der zweifel an uns selber, der uns wohl die hoffnung nahm
und diese gttlichen momente, solange bis die rechnung kam

uns fehlte nichts und doch der mut
uns ging es einfach nur zu gut
wir hatten alles - lediglich
und mehr auch nicht

deine nacht ber berlin - was immer du jetzt sagst
meine worte auf den knien - als du noch bei mir lagst

deine bilder sind geblieben, doch heute brauchst du sie nicht mehr
und der ort wo sie einst standen, wirkt nun ausgebrannt und leer
es war das ziel, das wir nicht kannten - keinen weg, kein abschiedskuss
unsere freiheit hie nintendo und unser kerker berfluss

wie wahr - wir sagten mal, nichts steigt unendlich
nie klar war, uns geht's ebenso